

<b>1. Teil: Einführung in das Europarecht</b>	1
<b>1. Abschnitt: Begriffsbestimmung und Examensrelevanz</b>	1
<b>2. Abschnitt: Entstehungsgeschichte europäischer Institutionen</b>	2
A. Gründung und Entwicklung der Europäischen Union	2
I. Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS)	2
II. Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und Europäische Atomgemeinschaft (EAG)	3
III. Fusionsvertrag und Einheitliche Europäische Akte	3
IV. Europäische Union	3
V. Reformverträge	4
VI. Europäischer Verfassungsvertrag	4
VII. Vertrag von Lissabon	4
B. Beitritte der Mitgliedstaaten	5
C. Westeuropäische Union (WEU)	5
D. Verwechslungsgefahr mit anderen europäischen Institutionen	6
E. Ausblick auf die weitere Entwicklung	6
<b>2. Teil: Organisationsrecht</b>	7
<b>1. Abschnitt: Rechtsnatur und Stellung der EU</b>	7
A. Rechtsnatur der Union	7
I. Bestimmung der EU-Verträge	7
II. Verneinung der Staatsqualität	7
1. Staatsgebiet	8
2. Staatsvolk	8
3. Staatsgewalt	9
III. Sonstige völker- oder staatsrechtliche Kooperationsmodelle	9
IV. Die EU als „Staatenverbund“	10
B. Die Rechtsnatur des Unionsrechts	10
C. Die Verbandskompetenz der Union	11
I. Ausschließliche Unionskompetenz	11
II. Geteilte Unionskompetenz	12
III. Unterstützungs-, Koordinierungs- und Ergänzungsmaßnahmen	13
IV. implied powers	13
D. Die EU und das Völkerrecht	14
I. Grundlagen der völkerrechtlichen Aktivitäten	14
II. Wirkung und Rang eines völkerrechtlichen Vertrages	15
1. Einordnung in die EU-Rechtsordnung	15
2. Folgen eines völkerrechtlichen Vertrages	16
III. Rechtsschutz	16
■ Zusammenfassende Übersicht: Rechtsnatur der EU; Verbandskompetenz der EU; EU und Völkerrecht	17
<b>2. Abschnitt: Organe der Union</b>	18
A. Das Europäische Parlament	19
I. Sitz	19
II. Zusammensetzung und Wahlen	20

1. Zusammensetzung und Legislaturperiode .....	20
2. Wahlen zum Europäischen Parlament .....	22
a) Wahlrechtsgrundsätze .....	22
b) Wahlsystem .....	23
Fall 1: 3%-Sperrklausel bei der Europawahl .....	23
III. Aufgaben .....	28
1. Gesetzgeber .....	28
2. Haushalt .....	29
3. Kurationsfunktion .....	29
4. Kontrollfunktion .....	30
IV. Beschlussfassung des Europäischen Parlaments .....	31
B. Der Europäische Rat .....	31
I. Sitz .....	31
II. Zusammensetzung .....	31
III. Der Präsident des Europäischen Rates .....	32
IV. Aufgaben .....	33
V. Beschlussfassung .....	34
C. Der Rat .....	34
I. Sitz .....	35
II. Zusammensetzung und Stellung der Mitglieder .....	35
1. „Ministerrat“ .....	35
2. Stellung der Regierungsvertreter im Rat .....	36
3. „Ratspräsidentschaft“ .....	37
III. Aufgaben .....	37
IV. Beschlussfassung .....	38
D. Die Kommission .....	39
I. Sitz .....	40
II. Zusammensetzung .....	40
1. Anzahl der Kommissare .....	40
2. Ernennung .....	41
3. Status der Kommissare .....	42
4. Amtszeit .....	43
a) Vorzeitiges Ende der Amtszeit .....	43
b) Folgen des frühzeitigen Ausscheidens .....	45
III. Präsident der Kommission .....	45
IV. Hoher Vertreter für die Außen- und Sicherheitspolitik .....	47
1. Ernennung und Amtszeit .....	47
2. Aufgaben und Funktionen .....	48
V. Aufgaben der Kommission .....	48
1. Exekutivfunktion .....	49
2. Initiativfunktion .....	49
3. Wächterfunktion .....	50
4. Sonstige Aufgaben .....	50
VI. Beschlussfassung .....	50
E. Die Europäische Zentralbank .....	51
I. Sitz .....	51
II. Zusammensetzung .....	51

1. Rat der Europäischen Zentralbank .....	51
2. Direktorium .....	51
III. Aufgaben .....	52
1. Unabhängige Stellung in der Währungspolitik .....	52
2. OMT-Programm .....	53
F. Der Rechnungshof .....	54
G. Sonstige Einrichtungen der EU .....	54
I. Wirtschafts- und Sozialausschuss .....	55
II. Ausschuss der Regionen .....	55
■ Zusammenfassende Übersicht: Organe der EU (Organkompetenz) .....	56
<b>3. Abschnitt: Unionsbürgerschaft .....</b>	<b>58</b>
A. Freizügigkeit .....	58
I. Anwendbarkeit .....	59
II. Schutzbereich .....	60
1. Sachlicher Schutzbereich .....	60
2. Erweiterung: Recht auf Gleichbehandlung .....	60
3. Persönlicher Schutzbereich .....	61
III. Beschränkung .....	61
IV. Rechtfertigung .....	61
B. Diskriminierungsverbote .....	62
Fall 2: Pkw-Maut .....	63
C. Weitere Rechte der Unionsbürger .....	70
I. Wahlrecht .....	71
II. Konsularischer Schutz .....	71
III. Petitionsrecht .....	72
D. Kernbereichsschutz .....	72
<b>4. Abschnitt: Beitritt zur und Austritt aus der Europäischen Union .....</b>	<b>73</b>
A. Beitritt .....	73
I. Beitrittsvoraussetzungen .....	73
1. Europäischer Staat .....	73
2. Kopenhagener Kriterien .....	74
II. Beitrittsverfahren .....	74
1. Einleitung .....	74
2. Verhandlung .....	75
3. Abschluss .....	75
III. Wirkungen des Beitritts .....	76
B. Austritt .....	76
I. Austrittsvoraussetzungen .....	76
II. Austrittsverfahren .....	76
1. Mitteilung der Austrittsabsicht .....	76
2. Austrittsverhandlungen .....	77
III. Austrittsfolgen .....	78

<b>3. Teil: Materielles Unionsrecht</b>	79
<b>1. Abschnitt: Rechtsquellen des Unionsrechts</b>	79
A. Primäres Unionsrecht	79
I. Bestandteile des primären Unionsrechts	79
II. Unmittelbare Geltung und unmittelbare Anwendbarkeit	80
1. Unmittelbare Geltung	80
2. Unmittelbare Anwendbarkeit	80
B. Sekundäres Unionsrecht	80
I. Allgemeines	80
1. Bedeutung des Art. 288 AEUV	80
2. Wahlfreiheit	81
3. Ermittlung der Handlungsform	81
4. Ungeschriebenes sekundäres Unionsrecht	81
5. Rang des sekundären Unionsrechts	81
6. Rechtsakte ohne Gesetzgebungscharakter	82
7. Wirkung des sekundären Unionsrechts	82
II. Verordnungen	82
III. Richtlinien	83
1. Umsetzung der Richtlinie	83
a) Adressaten	83
b) Art und Weise der Umsetzung	83
c) Inhaltliche Umsetzung	85
d) Umsetzungsfrist und Umsetzungspflicht	85
2. Unmittelbare Wirkung von Richtlinien	86
a) Vertikale unmittelbare Wirkung	86
Fall 3: Umweltinformationsrichtlinie	86
b) Vertikale Direktwirkung zum Nachteil des Bürgers	92
c) Horizontale unmittelbare Wirkung	92
3. Exkurs: Unionsrechtlicher Staatshaftungsanspruch	94
■ Zusammenfassende Übersicht: Richtlinien	95
IV. Beschluss	96
1. Adressatspezifischer Beschluss	96
2. Adressatenloser Beschluss	96
V. Empfehlung und Stellungnahme	96
C. Tertiäres Unionsrecht	97
<b>2. Abschnitt: Rechtsetzungsverfahren der Union</b>	97
A. Ordentliches Gesetzgebungsverfahren	97
I. Initiativrecht	97
II. Verfahren	98
1. Zuleitung und Stellungnahmen	98
2. Lesungen	98
B. Besondere Gesetzgebungsverfahren	100
I. Anhörungsverfahren	101
II. Zustimmungsverfahren	101
C. Sonstige Rechtsetzungsverfahren	101
I. Delegierte Rechtsakte	101

II. Durchführungsakte .....	102
D. Abschlussverfahren .....	103
I. Begründung des Rechtsakts .....	103
II. Unterzeichnung .....	104
III. Veröffentlichung oder Bekanntgabe .....	104
<b>3. Abschnitt: Vollzug des Unionsrechts .....</b>	<b>105</b>
A. Direkter Vollzug .....	105
I. Vollzugsermächtigungen .....	106
II. Verwaltungsorganisation .....	106
III. Verwaltungsverfahren .....	106
B. Indirekter Vollzug .....	107
I. Unmittelbarer indirekter Vollzug .....	107
1. Vollzugsermächtigung .....	107
2. Verwaltungsverfahren .....	107
II. Mittelbarer indirekter Vollzug .....	108
C. Verwaltungskooperationen .....	108
<b>4. Abschnitt: Verhältnis zum nationalen Recht .....</b>	<b>109</b>
A. Öffnung der nationalen Rechtsordnung .....	110
B. Verständnis des Gerichtshofs .....	110
I. Begründungsansätze für uneingeschränkten Vorrang .....	111
II. Anwendungs- statt Geltungsvorrang .....	111
C. Verständnis des BVerfG .....	112
I. Solange-Rechtsprechung .....	112
1. Solange I .....	112
2. Solange II .....	113
II. Reservekompetenz des BVerfG .....	113
1. Maastricht-Entscheidung .....	113
2. Bananenmarktbeschluss .....	114
3. EU-Grundrechtecharta .....	114
III. Fortbestehende Grenzen des Anwendungsvorrangs .....	115
1. Ultra-vires-Kontrolle .....	116
2. Identitätskontrolle .....	117
Fall 4: Identitätskontrolle .....	118
D. Konsequenz: grundsätzlicher Anwendungsvorrang .....	123
<b>5. Abschnitt: Grundfreiheiten .....</b>	<b>124</b>
A. Grundlagen .....	124
I. Bedeutung der Grundfreiheiten .....	124
II. Abgrenzung zu den EU-Grundrechten .....	125
B. Prüfungsaufbau .....	125
I. Anwendbarkeit .....	126
II. Schutzbereich .....	127
III. Eingriff .....	128
1. Grundfreiheitsspezifische Anforderungen .....	128
2. Adressaten .....	128
3. Schutzfunktionen der Grundfreiheiten .....	129
a) Diskriminierungen .....	129

b) Beschränkungen .....	129
c) Unterlassen von Schutzmaßnahmen .....	130
IV. Rechtfertigung .....	130
1. Ausdrückliche Rechtfertigungsgründe .....	130
2. Ungeschriebene Rechtfertigungsgründe .....	131
3. EU-Grundrechtecharta .....	131
4. Schranken-Schranke: Verhältnismäßigkeit .....	132
C. Warenverkehrsfreiheit .....	132
I. Sachlicher Schutzbereich: Ware .....	133
II. Eingriff und Rechtfertigung .....	134
Fall 5: Deutsches Reinheitsgebot .....	134
III. Weiterentwicklung der Dassonville- und Keck-Formel .....	143
■ Zusammenfassende Übersicht: Warenverkehrsfreiheit, Art. 34 AEUV .....	144
D. Arbeitnehmerfreizügigkeit .....	145
I. Anwendbarkeit .....	145
II. Schutzbereich .....	145
a) Persönlicher Schutzbereich .....	145
b) Sachlicher Schutzbereich .....	147
c) Bereichsausnahme, Art. 45 Abs. 4 AEUV .....	149
Fall 6: Studienreferendarin .....	149
III. Eingriff .....	151
IV. Rechtfertigung .....	152
V. Unmittelbare Drittwirkung und ungeschriebene Rechtfertigung .....	153
Fall 7: Unmittelbare Drittwirkung der Arbeitnehmerfreizügigkeit .....	153
VI. Rechtfertigung zum Schutz der Grundrechte .....	158
■ Zusammenfassende Übersicht: Arbeitnehmerfreizügigkeit, Art. 45 AEUV .....	158
E. Niederlassungsfreiheit .....	159
I. Anwendbarkeit .....	159
II. Schutzbereich .....	159
1. Sachlicher Schutzbereich .....	159
a) Begriff der Niederlassung .....	159
b) Primäre oder sekundäre Niederlassungsfreiheit .....	160
2. Persönlicher Schutzbereich .....	161
a) Natürliche Personen .....	161
b) Juristische Personen .....	161
Fall 8: Sitzverlegung .....	162
3. Bereichsausnahme .....	165
III. Diskriminierung oder Beschränkung .....	166
1. Begriffsbestimmung für die Niederlassungsfreiheit .....	166
2. Adressaten der Niederlassungsfreiheit .....	167
IV. Rechtfertigung .....	167
1. Geschriebener Rechtfertigungsgrund, Art. 52 AEUV .....	167
2. Rechtfertigung durch zwingende Gründe des Allgemeinwohls .....	167
3. Rechtfertigung aus Grundrechten .....	168
■ Zusammenfassende Übersicht: Niederlassungsfreiheit, Art. 49 AEUV .....	168
F. Dienstleistungsfreiheit .....	169

I. Anwendbarkeit .....	169
1. Keine generelle Subsidiarität .....	169
2. Vorrangiges Sekundärrecht .....	169
II. Schutzbereich .....	169
1. Sachlicher Schutzbereich .....	169
a) Dienstleistungsbegriff .....	169
b) Grenzüberschreitender Bezug .....	171
2. Persönlicher Schutzbereich .....	171
3. Bereichsausnahme .....	171
III. Beschränkung oder Diskriminierung .....	172
IV. Rechtfertigung .....	172
Fall 9: Rechtfertigung zugunsten kollidierender Grundrechte .....	172
■ Zusammenfassende Übersicht: Dienstleistungsfreiheit, Art. 56 AEUV .....	177
G. Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit .....	178
I. Freiheit des Kapitalverkehrs .....	178
1. Begriff und Umfang der Freiheit des Kapitalverkehrs .....	178
2. Abgrenzung zur Niederlassungsfreiheit .....	178
3. Begünstigte der Kapitalverkehrsfreiheit .....	179
4. Beschränkungen und ihre Rechtfertigung .....	179
II. Freiheit des Zahlungsverkehrs .....	179
<b>6. Abschnitt: EU-Grundrechte</b> .....	179
A. Grundlagen .....	179
I. Entstehungsgeschichte .....	179
II. Abgrenzung zu Grundfreiheiten .....	180
III. Adressaten und Anwendungsbereich der GRCh .....	181
Fall 10: Adressaten der GRCh .....	181
B. Prüfungsaufbau .....	184
I. Schutzbereich .....	185
II. Eingriff .....	185
III. Rechtfertigung .....	186
1. Einschränkungsmöglichkeit: Gesetzesvorbehalt .....	186
2. Schranken-Schranken .....	186
a) Wesensgehaltsgarantie .....	187
b) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....	187
C. Beispielhafte Grundrechtsprüfung .....	188
Fall 11: Kurzberichterstattung .....	188
■ Zusammenfassende Übersicht: EU-Grundrechtecharta (GRCh) .....	193
<b>7. Abschnitt: EMRK</b> .....	194
A. Geltung der EMRK für die Union .....	194
B. Einfluss auf die GRCh .....	195
<b>4. Teil: Prozessrecht</b> .....	196
<b>1. Abschnitt: Gerichtsorganisation</b> .....	196
A. Gerichtshof der Europäischen Union als Organ .....	196
B. Gerichtshof .....	197

C. Gericht .....	198
D. Fachgerichte .....	198
<b>2. Abschnitt: Verfahren vor dem EuGH .....</b>	<b>199</b>
A. Überblick .....	199
B. Vertragsverletzungsverfahren .....	199
I. Zulässigkeit .....	199
Fall 12: Vertragsverletzungsverfahren .....	200
II. Begründetheit .....	204
III. Folgen der Entscheidung .....	204
C. Nichtigkeitsklage .....	204
I. Zulässigkeit .....	205
1. Zuständigkeit .....	205
2. Aktive Parteifähigkeit .....	205
3. Klagegegenstand .....	206
4. Passive Parteifähigkeit .....	206
5. Klagebefugnis .....	206
Fall 13: Nichtigkeitsklage – Klagebefugnis .....	207
6. Klagefrist .....	209
7. Form .....	209
II. Begründetheit .....	210
III. Wirkungen der Entscheidung .....	211
D. Vorabentscheidungsverfahren .....	211
I. Zulässigkeit .....	211
1. Zuständigkeit .....	212
2. Vorlageberechtigung .....	212
3. Zulässige Vorlagefrage .....	212
4. Entscheidungserheblichkeit .....	213
Fall 14: Vorabentscheidungsverfahren .....	213
II. Vorlageentscheidung des Gerichtshofs .....	216
III. Wirkungen der Entscheidung .....	216
<b>5. Teil: Haftung für unionsrechtswidriges Verhalten .....</b>	<b>217</b>
<b>1. Abschnitt: Haftung für Organe und Bedienstete der Union .....</b>	<b>217</b>
A. Voraussetzungen des unionsrechtlichen Amtshaftungsanspruchs .....	217
I. Handeln des Organs oder der Bediensteten der Union .....	217
II. Rechtswidrigkeit .....	218
III. Umfang des Schadensersatzes .....	218
B. Amtshaftungsklage .....	219
<b>2. Abschnitt: Ungeschriebene unionsrechtliche Staatshaftung .....</b>	<b>219</b>
A. Eigenständiges Haftungsinstitut .....	219
B. Haftungsvoraussetzungen .....	220
I. Fallgruppen .....	221
II. Ausgestaltung des Anspruchs .....	222
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>223</b>